



Ausgabe 17/2025

www.ngev.org

GESUNDHEITSINFO

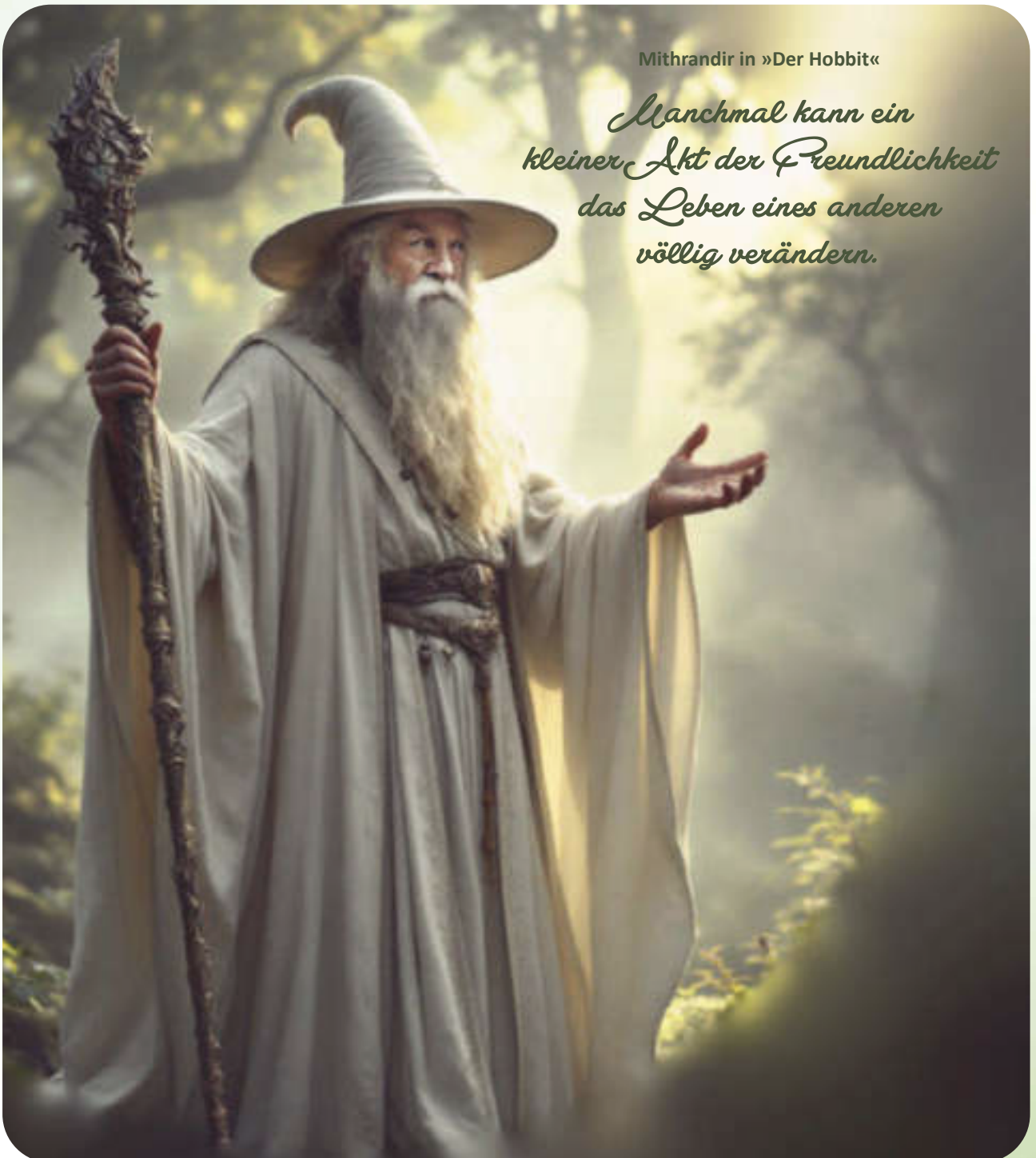
Natürlich Gesund e.V.

Akademie und Berufsverband für ganzheitliche Gesundheitsberufe



Mithrandir in »Der Hobbit«

*Manchmal kann ein
kleiner Akt der Freundlichkeit
das Leben eines anderen
völlig verändern.*



Einleitung

von Joachim Wohlfeil

Als Gesundheitsberater und Behandler mit traditionellen und neuen Heilweisen stehen wir immer vor dem Problem, das wir den Menschen, die zu uns kommen nicht in allen ihren Anliegen helfen können. Dafür gibt es unterschiedliche Gründe. Manches kann und darf ich nicht tun, zum Beispiel Zähne ziehen. Anderes liegt nicht gerade in momentanen Handlungsfeld, den Schlafplatz zu optimieren zum Beispiel. Anderes ist nötig, aber es liegt nicht in meinem Kompetenzbereich, wie eine systemische Familienaufstellung zu machen. Manches hätte ich gerne schneller gelöst um nachhaltiger weiterarbeiten zu können, wie die Narben zu entstören. Es gibt viele und auch für jeden Kollegen andere Behandlungshindernisse auf dem Weg zur Heilung. Stelle dir doch mal vor es gäbe für alle diese Blockaden eine schnelle und einfache Lösungsmöglichkeit! Wie großartig wäre das denn und wie viel einfacher und schneller könnten unsere Behandlungen werden.

Ende letzten Jahres habe ich mich mal wieder mit einem meiner Lieblingsthemen beschäftigt, mit dem Placeboeffekt und bin dabei auf Dr. med. Heinrich Zeeden gestoßen. Er hat die von ihm sogenannte Hom-Kin Methode entwickelt. Eine Verbindung von Homöopathie und Kinesiologie, die zu unglaublich schnellen und nachhaltigen Erfolgen in der Behandlung führen. Ich habe mir Videos mit ihm auf YouTube angesehen und war begeistert. Dr. Zeeden schickte mir dann zwei seiner Bücher, die ich nach dem Studieren auch gleich an Mitglieder weitergegeben habe. Zu unserem Kollegentreffen in Gräfelfing am Karfreitag hat dann der Gesundheitsberater Helmut Haas aus Nürnberg einen Einführungsvortrag dazu gehalten und den Stirnstrich mit und eingeübt. Alle waren begeistert und im Mai und Juni fanden dann Einführungskurse in Oberbayern und Franken statt. Die Methode werden wir dann ausführlich in der Herbstausgabe vorstellen.

Das einst vorhandene Vertrauen in unser Gesundheitssystem ist zerbrochen. Lasst uns dafür das Vertrauen in unsere Heilweisen weiterpflegen und verbessern. Und was kann uns dabei mehr helfen wie Behandlungserfolge!

Viele Behandlungserfolge wünschen wir und allen Menschen, die zu dir kommen.

Dein Team von Natürlich Gesund

THEMEN

- 03 Unser heutiges Gesundheitssystem
- 04-05 Süßes Unheil
- 06 Darm krank – Mensch krank
- 07 Nach einer Kur im Natural Paradise
- 08-09 Entschlackung und Reinigung
- 09 Die Autismusepidemie beenden
- 10-14 Spikeopathie
- 14-15 Die Geschichten um die der Angst
- 16 Mitmachen und eine neue Welt erschaffen
- 17 Kurznachrichten
- 18 Multivitamin
- 19 Bachblüten und Plakate
- 20 Terminkalender

Die 7 Todsünden

Wie erleben wir unser heutiges Gesundheitssystem, das auf „wiedersehen“ und auf „Verschlimmerung“ zur Gewinnsteigerung programmiert ist. Folgende Fehlentwicklungen lassen sich beobachten. Und direkt in den Ereignissen der Coronazeit finden. Unser Artikel auf Seite 3 ist keine politische Stellungnahme sondern nur eine kritische Beschreibung des Zustandes.

„Man hilft uns beim Gehen, bis wir nicht mehr gehen können, man hilft uns beim Denken, bis wir nicht mehr denken können, man hilft uns bei Symptomen, bis wir keine mehr haben, weil wir Tod sind.“ Aus dem neuen Buch: „Realitätsverlust“ von Joachim Bauer.



Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Natürlich Gesund e.V.
Steinwaldstr. 33, 95688 Friedenfels
0163-1731823, info@ngev.org, www.ngev.org

Die Artikel ohne Nennung eines Autors stammen vom Redaktionsteam. Bildnachweise können beim Herausgeber angefordert werden, die Freigaben der abgebildeten Personen liegen, soweit notwendig, vor.

Auflage: 4.500 Stück



Unser heutiges Gesundheitssystem

von Joachim Wohlfeil, dieser Artikel ist keine politische Stellungnahme sondern nur eine kritische Beschreibung des Zustandes.

1. Todsünde

Kommerzialisierung des Gesundheitssystems

Fürsorge, gesundheitliche Pflege und Versorgung wurde der Gewinnmaximierung unterworfen. Nicht der Mensch mit Symptomen steht im Mittelpunkt, sondern die Gewinnausschüttung. Gesundheit ist dabei zur Ware geworden. (An Corona haben manche Menschen sehr viel Geld verdient.)

2. Todsünde

Technisierung der Medizin

Die Medizin setzt immer mehr Apparate ein, die oftmals zum Selbstzweck geworden sind. Sie beansprucht alles besser zu machen als die Natur. Mit der Folge, dass kranke Menschen zu Objekten gemacht werden. (Ist der PCR-Test mal da kann man ihn auch einsetzen und plötzlich sind Menschen krank ohne Symptome zu haben, das gab es davor nicht.)

3. Todsünde

Medikalisierung des Lebens

Aus Gründen der Gewinnmaximierung wird möglichst jeder als krank und behandlungsbedürftig angesehen oder gemacht. Mit den heutigen Diagnoseverfahren lassen sich dazu auch immer gemessene Zahlenwerte finden. (Der Coronatest zeigt schon das richtige Ergebnis. Man muss nur lange genug schleudern, dann sind die Werte da.)

4. Todsünde

Kranke werden zu Konsumenten reduziert

Wer krank ist, darf nicht mehr den traditionellen, kulturellen Erfahrungen folgen, sondern wird zum Konsumenten und Kunden einer Gesundheitswirtschaft degradiert. Mit der Folge das Selbstheilung, Selbstsorge und die Hilfe der eigenen Gruppe in den Hintergrund geraten sind. (Alle klassischen und bewährten Heilmittel und Behandlungsmethoden wurden systematisch unterdrückt und abgewertet. Die jährlich wiederkehrenden Entgiftungserkrankungen wurden in dieser Zeit Corona genannt. Nur die Impfung wurde anerkannt, um am gesellschaftlichen Leben und Arbeiten teilzuhaben.)

5. Todsünde

Der Mensch wird als Maschine behandelt

Die Verdinglichung des Menschen führt dazu, dass er als Maschine gesehen wird, die sich abnutzt und die repariert werden muss. Alle Reparaturen werden nur auf der materiellen Ebene zugelassen. Wenn man ein Auto überfordert, fährt es auch nicht mehr, es muss in die Werkstatt. Selbst reparieren kann man bei der fortgeschrittenen Technik sowieso nichts mehr. Wenn der Aufwand für die Reparatur zu hoch ist, wird ausgetauscht und/oder verschrottet. (Die Isolation in der Coronazeit hat klar aufgezeigt, dass der unabdingbare Teil der Genesung, die menschliche Zuneigung, Kommunikation und Gemeinschaft abgeschafft werden kann. Alle Folgen, die daraus erwachsen sind, werden ja immer noch abgestritten oder verharmlost.)

6. Todsünde

Reduktionistisches Wissenschaftsverständnis der Medizin

Die Schulmedizin orientiert sich einseitig an Naturwissenschaften und Technik. Die Folge davon ist, dass nur das erforscht wird, was messbar und zählbar ist. Unsere moderne Wissenschaft wird von Menschen gemacht. Daher haben wir heute auch eine Gesundheitsindustrie mit dem wahnhaften Zwang zum Wachstum. Aus dem messbaren wird auch die Vereinheitlichung. (Das Messen der Körpertemperatur wurde in der Corona Zeit zum Beleg einer Erkrankung erkoren. Weis aber doch der erfahrene Arzt das die gemessene Temperatur nur im Zusammenhang mit einem bestimmten Menschen in einer konkreten Situation Aufschluss über seinen Zustand gibt. Der Wert „an und für sich“ ist für ihn bedeutungslos. Er könnte auch andere Ursachen haben. Das, was wirklich zählt ist selten zählbar. Oder es ist – noch- gar nicht meß- und zählbar.)

7. Todsünde

Transhumanisierung der Medizin

An dem Ziel der Optimierung der Umwelt, mit all ihren katastrophalen Folgen, wird schon seit längerem gearbeitet. Nach der Natur wird jetzt auch der Mensch optimiert mit dem Ziel Krankheiten und Sterben abzuschaffen. Bioengineering zur Optimierung des Lebens und dem Umschreiben von Gen Codes im Labor sind schon Alltag. Die Folge wird dann wohl die Abschaffung des Homo sapiens sein. Darauf deutet das rasante Aussterben vieler Arten schon hin.

(Die Coronakrise hat uns dieser Realität und seiner öffentlichen Akzeptanz nähergebracht. Gentechnische Manipulationen als Medikamente und Impfungen wurden nicht nur zum Normalen, sondern auch noch zur einzig zulässigen Hilfe in der Krise.)

Süßes Unheil

von Joachim Wohlfeil

Fruchtzucker

Lebensmittel und Getränke mit viel Fruchtzucker fördern Übergewicht und Krebswachstum. Eine Studie der Washington University in St. Louis veröffentlicht in „Nature“, berichtet darüber. Krebstumore benutzen Stoffwechselprodukte des Zuckers als Bausteine für ihre Zellmembran und wachsen so schneller. Diese Erkenntnis kann erklären, warum immer mehr junge Menschen an Krebs erkranken. Natürlich sind auch die Impfungen beteiligt und viele andere Faktoren.

Getränke und verarbeitete Lebensmittel enthalten zum Süßen zunehmend Fructose statt Glucose. Beide Zuckerarten, auch bekannt als Trauben- und Fruchtzucker. Sie sind sich zwar chemisch sehr ähnlich, Fructose hat jedoch eine stärkere Süßkraft als Glucose. Die Lebensmittelindustrie hat in den vergangenen fünf Jahrzehnten immer öfter Fructose eingesetzt, meist in Form von Isoglucose = Maissirup. Dadurch verbrauchen wir heute etwa 15-Mal so viel von diesem Zucker als noch vor 60 Jahren.

Fruchtzucker und Tumore

In derselben Zeit stieg bei Menschen unter 50 Jahren, die Zahl verschiedener Krebserkrankungen stark an. Neben den schon erwähnten Impfungen und den Giftbelastungen aus der Umwelt, gilt die Ernährung als ein wichtiger Faktor. Bekannt ist, dass Krebszellen wie alle unsere Körperzellen Glucose als Energiequelle nutzen können.

Turbo für das Tumorwachstum

Es zeigte sich in der Studie, dass sich Krebstumore deutlich schneller vergrößerten, wenn dem Futter von Tieren Fructose zugesetzt wurde. Man untersuchte Melanome, Brustkrebs und Gebärmutterhalskrebs. „In einigen Fällen beschleunigte sich die Wachstumsrate der Tumoren um das Doppelte oder sogar um mehr“, berichtet Seniorautor Gary Patti von der Washington University. Das Körpergewicht veränderte sich durch die Fructose Gabe nicht. Auch die Konzentrationen von Glucose und Insulin im Blut im nüchternen Zustand veränderten sich nicht. Daraus lässt sich schließen, dass das Tumorwachstum direkt auf die Fructose zurückgeht, wie die Forschenden erklären.

Kann eine Diät den Krebs aushungern?

Das Zucker im Zusammenhang mit Krebserkrankungen steht, wissen wir seit langem. Es sollte insbesondere aber Fructose auf null gesetzt werden, um die Tumore „auszuhungern“. Der Effekt ist dabei indirekt. Es gilt als wissenschaftlich gesichert erwiesen, dass Fructose vor allem über den Pentophosphatweg und die De-Novo-Lipogenese wichtige Substrate für das Wachstum und die Zellteilung von Krebszellen liefern.

Wo geht die Zukunft hin?

Fructose wird im Körper vorwiegend in Fett umgewandelt, belastet die Leber und treibt die Blutfettwerte in die Höhe. Der hauptsächliche Unheilanstifter dabei ist die schon oben genannte Isoglucose, ein Sirup aus Mais. Seit dem 1.10.2017 darf sie nun auch in der EU unbegrenzt zugesetzt werden. Die Folgen sind in den USA zu sehen, wo dies schon länger erlaubt war. Übergewicht, Diabetes und Co. steigen an und der Ruf nach Medikamenten, die beim Abnehmen helfen sollen, wird lauter. Pressemitteilungen deuten daraufhin, dass es eine Allianz gab, der Pharmamafia mit der Zuckerindustrie und so der Umsatz des Industriell-Medizinischen Komplexes noch weiter gesteigert werden konnte. Kranke Menschen machen mehr Umsatz.

TABU

Hier ist die Liste von den Zuckerstoffen, die auf jeden Fall Tabu sind und zum Süßen der verschiedensten Fertigprodukte verwendet werden. Achten Sie daher auf die Inhaltsstoffliste von Softdrinks, Schokoriegeln, Süßigkeiten, Fertigmöhlen, Fruchtgummis, Eispralinen, Milchschnitten, Grießbreidesserts, Mixed Pickles, Fertigprodukte aus dem Supermarkt, Essiggürkchen, Ketchup, Dressings, Nussgebäck, Zeroproducte und vielem mehr.

- Fructose
- Fruchtzucker
- Fructose-Sirup
- Glucose-Fructose-Sirup enthält mehr Glucose als Fructose
- Fructose-Glucose-Sirup enthält mehr Fructose als Glucose enthält
- HFCS (High-Fructose Corn Syrup) ist ein fructosericher Maissirup. Zur Herstellung werden enzymatische Prozesse genutzt. Die Zahl hinter HFCS, z.B. 42 sagt das er aus 42 % Fructose besteht. HFCS 42 wird eher in Frühstückszerealien gemischt, HFCS 55 in Softdrinks.
- Isoglucose: Das ist ein Sammelbegriff für Sirup-Arten, die aus Mais, Weizen oder Kartoffeln hergestellt werden. Dabei handelt es sich um Zucker mit verschiedenen Anteilen an Glucose und Fructose. Sie wird aus Mais hergestellt und auch Corn Sirup genannt.
- Invertzucker (Invertzuckersirup) ist Saccharose, die enzymatisch so behandelt wurde, dass die Bindung zwischen den Fructose- und Glucosemolekülen aufgelöst wurde und beide Einfachzucker nun frei vorliegen.

- Fruchtsüße ist ein industriell hergestelltes Süßungsmittel. Es besteht aus reinem Zucker, nämlich aus einer Mischung aus Fructose, Glucose und Saccharose. Wird ein Produkt mit Fruchtsüße gesüßt, kann der Hersteller auf sein Produkt „Natürliche Süße aus 100 % Frucht“ schreiben, was natürlich äußerst verkaufsfördernd ist. Der Werbeslogan entstand jedoch lediglich deshalb, weil der Zucker aus Früchten gewonnen wird und beim Herstellungsprozess keine Chemikalien zum Einsatz kommen. Es ist aber ein isolierter fructosereicher Zucker.
- Fruchtsaftkonzentrat
- Agavendicksaft, Ahornsirup besteht zu 30 % aus Fructose und zu 30 % aus Glucose, ist also etwas fructoseärmer, aber insgesamt keinesfalls zuckerärmer oder ungefährlicher. Genau wie Dicksäfte (Apfeldicksaft, Birnendicksaft oder Datteldicksaft)!
- Zucker, Saccharose, Sucrose, Rübenzucker, Rohrzucker, brauner Zucker, Raffinade Zucker, raffinierter Zucker und Zuckersirup sind alles Begriffe für ein und dasselbe: gewöhnlicher Haushaltszucker, der zur Hälfte aus Fructose besteht.

WAS IST TOLERABEL

Man kann sich das als Gesunder erlauben Obst und Gemüse zu essen. Auch in kleinen Mengen Trockenfrüchte essen oder ab und zu mal ein Glas frisch gepressten Fruchtsaft trinken. Diese Lebensmittel sind gesund und können vom Körper verarbeitet werden. Sie werden vom Körper zur Energiegewinnung genutzt, wenn man nicht mehr Kalorien zu sich nimmt, als man auch verbrauchen kann. Bei vorliegenden Erkrankungen aber nicht. Fructose führt zur weiteren Steigerung der Mikro-Entzündungen im Körper und ist so kontraproduktiv auf dem Weg zurück zur Gesundheit.

Zum Süßen empfehlen wir eher Isoalkohole wie Isomaltose, Tagatose, Trehalose oder Galactose oder Erytrit mit 0,2% Stevia.

Gesundheitliche Probleme bereitet die Fructose auf jeden Fall, wenn sie in heute üblicher Menge und/oder in Form von isolierter und konzentrierter industriell hergestellter Fructose verzehrt wird, die sich in Süßwaren, Softdrinks, Säften und Fertigprodukten findet.

Welche Krankheitsfolgen heute als gesichert erforscht gelten

- Fructose fördert das Leaky-Gut-Syndrom.
- Fructose schadet der Darmflora.
- Fructose führt zu Fettleber.
- Fructose erhöht das Risiko für Gicht und Nierensteine.

- Fructose bedingt die Entstehung des metabolischen Syndroms.
- Fructose ist mitverantwortlich für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Bluthochdruck.
- Fructose verursacht Fettstoffwechselstörungen (wie z.B. zu hohe Blutfettwerte).
- Fructose steht im Zusammenhang mit Diabetesvorstufen und Diabetes.
- Fructose wird in Fett umgewandelt und in den Fettdepots gespeichert.
- Fructose steht auch im Zusammenhang mit Alzheimer und Demenz.
- Fructose verhindert über einen steigenden Insulinspiegel die Fettverbrennung bei gleichzeitig vermehrtem Fettaufbau.
- Fructose blockiert das Sättigungsgefühl.
- Fructose steigert das Asthmarisiko.
- Fructose schädlicher als hoher glykämischer Index.
- Fructose fördert das Krebs- Tumor- und Metastasenwachstum.

DAGEGEN IST GESUND

- Obst ist trotz enthaltener Fructose gesund!
- Früchte machen schlank und man nimmt weniger Kalorien zu sich!
- Obst sättigt gut!
- Obst enthält darmgesunde Ballaststoffe und sorgt für eine gesunde Darmflora!
- Obst liefert wichtige Mikronährstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe!
- Früchte schützen vor Alzheimer und Krebs!
- Geringe Mengen frisch gepresster Fruchtsäfte sind kein Risiko für Übergewicht!
- Früchte haben kein erhöhtes Diabetesrisiko!
- Obst schützt vor Diabetes und Krebs!
- Frisch gepresste Frucht- und Gemüsesäfte sind oft ein wichtiger Teil naturheilkundlicher Therapiekonzepte!
- Früchte reduzieren das Herz-Kreislauf-Risiko!
- Honig, kann in kleinen Mengen als Heilmittel verwendet werden!
- Inulin besteht auch aus Fructose, aber es kann vom Menschen nicht aufgespalten werden. Es ist es unproblematisch und gesundheitsfördernd, weil es Futter für die guten Darmbakterien ist und somit das Immunsystem aufbaut. Inulin befindet sich in größeren Mengen in Topinambur, in kleineren Mengen in Zwiebeln, Knoblauch, Lauch und Spargel!

Darm krank - Mensch krank

von Joachim Wohlfeil

Ein Paket für den gesunden Darm

Es gibt viele Möglichkeiten und Angebote, wie man einen kranken Magen und Darm wirksam sanieren kann. Die Schulmedizin kennt die Wenigsten davon. Sie machen Magen- und Darmspiegelungen deren positiven Effekte auf Tumorerkrankungen umstritten sind und die keine Therapien sind. Damit wirst du noch nicht wieder gesund. Ich möchte dir kurz die entscheidenden 7 Heilmittel vorstellen, die eine wirksame Darmsanierung erlauben. Die meisten wirst du kennen. In der Kombination sind sie besonders hilfreich für den Verdauungstrakt. Bei oder nach schweren Krankheiten oder Antibiotikagaben, ist es sinnvoll eine einfache Sanierung durchzuführen. Sie ist wirksam und kostengünstig. Wir brauchen zwei Phasen.

1. Phase

In der ersten Phase nimmst du vier Grundprodukte. Das ist Vitamin D3 mit K2 und Omega 3. Es ist wichtig, das stärkt das Immunsystem. 70% des Immunsystems entstehen im Darm. Deswegen müssen wir, wenn wir einen Darm sanieren wollen, das Immunsystem mit einbeziehen. Ich empfehle bei Erwachsenen 5000 Einheiten Vitamin D3 mit K2. Das ist wesentlich mehr als ein schulmedizinischer Arzt empfehlen würde. Aber ich kann dir bestätigen, es funktioniert. Dann wichtig, die Omega 3 Fettsäuren. Die sind eigentlich nur in Fischen enthalten und in Meeresfrüchten. Aber weil wir alle wahrscheinlich nicht fünfmal Fisch essen in der Woche, haben wir einen zu tiefen Spiegel von Omega 3 Fettsäuren. Deswegen empfehle ich dir ein Omega 3 Produkt. Wichtig ist es Omega 3 zusammen mit der fettreichsten Mahlzeit am Tag einzunehmen. Sonst werden die Fettsäuren nicht verstoffwechselt und gehen weitestgehend unverarbeitet wieder ab. Dann braucht man etwas ganz Spezielles, das ist Biolith. Ein vulkanisches Gestein wie Zeolith. Das hat die Eigenschaft, dass es Histamin aufsaugt, wie ein Schwamm. Und Histamin ist ein Störfaktor im Darm, ein Stoff, der dir Blähungen verursacht, vielleicht Bauchschmerzen. Und der muss raus. Wir müssen in der ersten Phase die Histamin Menge im Darm absenken. Und es entzieht dem Darm auch noch Schwermetalle und andere Gifte. Dann kommt in der ersten Phase noch Maumasil dazu, um die Regeneration und Abheilung zu unterstützen. Hierbei handelt es sich um ein sehr altes Naturheilmittel, das in den Ländern seiner Fundstätten seit Jahrtausenden als Heil- und Stärkungsmittel eingesetzt wird und im heutigen Russland eines der wichtigsten Mittel in der Hausapotheke darstellt. Diese Phase dauert im Durchschnitt etwa zwei Monate. Und dann gehen in der Regel die Blähungen auch schon deutlich zurück.

2. Phase

Hier geht es um den Wiederaufbau der Darmflora. Der Darm enthält etwa 100 Billionen Bakterien, das sogenannte Mikrobiom. Diese Bakterien sind in ein Durcheinander geraten. Und es ist wichtig, diese Darmflora wieder in die richtige Zusammensetzung zu bringen. Also in dieser Phase kommt ein Probiotikum dazu. Die beiden ersten Mittel, Vitamin D3/K2 und Omega 3, gehen weiter. Zusätzlich nimmst du „EM“ also effektive Mikroorganismen ein. Dieses Substrat enthält über 30 verschiedene Bakterienstämme. Damit bauen wir die Darmflora wieder auf. Das sechste Mittel ist Weihrauch mit seiner Boswelliasäure. Weihrauch wird in der Ayurvedamedizin, bei verschiedenen Erkrankungen des Darms, schmerzhafter Gelenke und vielen anderen entzündlichen Erscheinungen eingesetzt. Als letztes kommt jetzt auch noch eine Mischung aus verschiedensten Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen hinzu zur optimalen Grundversorgung. Also ein Multimineral/Vitamin Präparat. Am besten als Kapsel, mit Wasser, eingenommen.

Wenn das alles mehrere Monate eingenommen wurde, dann hast du eine sehr große Chance, dass dein Darm wieder völlig normal und gut funktioniert. Was ich noch empfehle, ist jährlich, eine kurze Nachkur zu machen, ein oder zwei Monate die ganze Therapie zu wiederholen. So hast du über das ganze Jahr gesehen, eine gesunde, gute Darmfunktion. Ich wiederhole nochmals die sieben entscheidenden Heilmittel für eine gesunde Darmfunktion mit Einnahmeempfehlung.



Heilmittel

Vitamin D3/K2
Omega 3
Biolit
Maumasil
EM-Effektive
Mikroorganismen
Weihrauch
Multimineral/Vitamin

Phase 1, mind. 2 Monate

1 Tablette pro Tag
6 Kapseln pro Tag
1 Esslöffel morgens
2 Tabletten pro Tag

Phase 2, mind. 2 Monate

1 Tablette pro Tag
6 Kapseln pro Tag

10 ml vor dem Frühstück
3 Kapseln pro Tag
3 Tabletten pro Tag

Nach einer Kur im Natural Paradise

Birgit Binninger

Ihr Lieben, hier mein kurzer Erfahrungsbericht zu unserem Natural Paradise Resort im Maharashtra in Goa/Indien, wo ich die 21-tägige Panchakarmakur absolvierte. Und ihr wisst, wie günstig diese bei unserem Verband ist! Ich bin nun biologisch 6 Jahre jünger geworden und 6 kg leichter. Es fühlt sich wunderbar an und ich kann nur jedem, der in irgendeiner Weise sich gesundheitlich eingeschränkt fühlt, diese Kur wärmstens empfehlen. Man kommt rundenerneuert wieder in Deutschland an. Jeden Tag „Fullbodymassage“ und Behandlungen 1,5 Stunden, täglich morgens outside Yoga zum Sonnenaufgang um 7 Uhr, Waschungen und erhellende Konzile bei Herrn Dr. Rohit Borcar, eine wunderbare Natur und wenig Strahlung, ein herrliches Wetter und sehr schöne Hütten bzw. Steinhäuschen mit Outdoorliegen und der Swimmingpool. Es ist einfach gigantisch.



Und das schrieben ihr die Kolleginnen aus ihrer Ausbildungsgruppe:

Christiane: „Sehr beeindruckend“

Claudia: „Wow....ich hätte dich nicht mehr erkannt, liebe Birgit“

Olga: „Du siehst wirklich 10 Jahre jünger aus! Vielen Dank für deinen Bericht“

Katrin: „Sensationell, liebe Birgit, wie aus einem Jungbrunnen entstieg! Du siehst aus, wie das blühende Leben! Das freut mich für Dich.“

Ayurveda-Kur

Ayurvedakur in Indien ab Oktober bis April.
Weitere Informationen und Videos, auf dieser Webseite in Deutsch und Englisch.

www.naturalparadiseayurveda.online



Michele Andrea Pitrone

Die Kur in Natural Paradise war für mich sehr erfolgreich. Das Resort und die Umgebung waren sehr einladend und die Menschen alle sehr freundlich – ein Ort zum Wohlfühlen. Um das Beste aus der Zeit für sich zu machen, sollte man sich aber im Klaren darüber sein, dass man nicht im Urlaub in einem Sterne-Hotel ist, sondern aktive Mitarbeit gefragt ist. Wenn man entschlossen ist, die Zeit für sich zu nutzen, um runterzukommen und etwas Positives für seine Gesundheit zu tun, hat man im Natural Paradise viele Möglichkeiten, z. B. zahlreiche Behandlungen, morgens ein Yoga-Programm und einen wunderschönen Pool. Das Essen ist sehr gesund und nahrhaft, es liegt aber auch an einem selbst wie aktiv man den Tag gestaltet. Ich habe in dieser Zeit zwar „nur“ 6 Kilogramm abgenommen, aber Gewicht ist ja nicht alles. Ich habe 7 cm am Bauchumfang verloren und fühle mich insgesamt fitter.



Ich kam als chronisch kranker Patient mit einer Leber und Nieren voller Zysten in die Kur und die Funktion dieser Organe war bereits sehr eingeschränkt. Die Schulmedizin gab mir seit Jahren entsprechende Medikamente, um die Beschwerden zu lindern, es wurde aber leider schlimmer statt besser. Im Ayurveda Resort lernte ich Dr. Rohit kennen, ein phänomenaler Ayurveda Arzt. Er hat mir medizinisch vieles klar gemacht und mir aus Sicht der Ayurveda erklärt, woran meine Erkrankung liegt und warum etwas so ist, wie es ist. Ich war sehr positiv überrascht, wie schnell Dr. Rohit die Situation erfasste, Zusammenhänge herstellte und einen individuellen Behandlungsplan für mich erstellte. Weiterhin gab er mir Ayurveda-Produkte, die die Funktion meiner Nieren nach 2 oder 3 Tagen sehr gut unterstützte. Ich sah die positive Veränderung schon nach kurzer Zeit beim Wasserlassen. Ich habe schon vieles ausprobiert in meinem Leben, aber kaum etwas, was so effektiv wie diese dreiwöchige Kur war. Neben der Verbesserung meiner Nieren und Leber hat sich mein Blutdruck fast normalisiert. Mir geht es gesundheitlich sehr viel besser. Aber die Kur im Natural Paradise war der Startschuss für einen neuen Anfang. Jetzt weiß ich, was ich zu tun habe, um meine Gesundheit auch selbst im Alltag zu verbessern.

Abschließend kann ich sagen, dass ich noch sehr viel gelernt habe durch die Menschen, die mit mir dort waren. Viele der Kurgäste sind selbst Gesundheitsberater, Yogalehrer oder Heilpraktiker. Durch Gespräche und dem Austausch, beim gemeinsamen Essen, konnte ich viel dazulernen. Ich werde die Kur in diesem Jahr wiederholen.



Entschlackung und Reinigung

von Dagmar Schuchardt



Eine gute Hausfrau hält ihr Haus von Unrat und Dreck sauber. Ein guter Hausherr / Hausfrau hält schädliche Einflüsse von ihrem Haus fern.

Was heißt das in Bezug auf den Körper? Sobald ich esse und trinke, einatme, Dinge berühre, denke, mit meinen Sinnen wahrnehme und erlebe, sammle ich Stoffe in meinem Körper an. Es ist, als ob ich einkaufen gehen würde, aber vergesse den Müll aus dem Haus zu tragen, so sind unsere Ausscheidungswege oft überfordert. Sobald also irgendein Prozess im Körper im Gange ist, fallen Endprodukte oder Abfallprodukte an. Der Stoffwechsel wird angeregt, Stoffe, die nicht verdaut und nicht gebraucht werden, meist Harn- und Kohlensäure, werden im Idealfall wieder über Niere, Darm und Lunge, ersatzweise über die Haut ausgeschieden. Parfümierte Seifen und Hautpflegemittel, Reinigungsmittel und Duftöle kommen bestenfalls nicht durch den Säureschutzmantel der Haut. Ansonsten müssen sie wie alle anderen **ausscheidungspflichtigen Stoffwechselendprodukte** den Körper verlassen. Gefühle oder Emotionen, die durch Musik, Gerüche, Nachrichten, Bilder, Gerüche und unliebsame Berührungen hervorgerufen werden, hinterlassen ebenfalls Stoffwechselendprodukte im Körper (Salz- und Milchsäuren) und müssen ausgeschieden werden. Ist das nicht möglich, wird alles, was nicht über die normalen Wege den Körper verlassen kann, mit Fett- und Wassermolekülen ummantelt, in Bindegewebe, Gelenken und Fettgewebe eingelagert. Sie werden zu **einlagerungsfähigen Stoffwechselendprodukten**. Die Einlagerung von Stoffwechselendprodukten führt zu Behinderungen und Einschränkungen der einzelnen Körpersysteme. Der Körper kann immer schlechter regenerieren und irgendwann nur noch seinen „Abfall verwalten“, er wird sauer. Hier spricht man von Übersäuerung. Damit die Übersäuerung nicht überhandnimmt, verwendet der Körper Mineralien aus den Knochen und anderen körpereigenen Depots, um die Stoffwechselendprodukte wie Harn- und Milchsäure zu neutralisieren, mit der Folge, dass den Zellen und Knochen wichtige Mineralien wie Kalium, Kalzium, Magnesium und Natriumbikarbonat nicht mehr zur Verfügung stehen.

Das wichtigste Transportmittel für den Stoffwechsel ist das Blut. Es versorgt die Zellen mit allem Nötigen. Für das Blut selbst ist es wichtig, dass sein PH-Wert sich in einem Bereich von 7,35 bis 7,45 bewegt, damit es seine

Aufgaben erfüllen kann. Lagern sich in den Blutbahnen jedoch Stoffwechselendprodukte an den Wänden an, sammeln sich Bakterien und Pilze an. Es ist so, als ob wir mit dem Auto auf der Autobahn durch endlose Baustellen mit verengten Fahrspuren fahren müssten. Wir kommen nicht voran, das Blut kommt auch nicht voran. Es verklumpt bis zur Geldrollenbildung, staut sich, es kann zu Entzündungen kommen, wobei sich die Symptome in ihrer Auswirkung steigern. Sobald die Zellen also nicht mehr mit Sauerstoff und Mineralstoffen versorgt werden können, stellen sich allmählich andere Symptome wie Müdigkeit, Erschöpfung, Konzentrationsschwäche ein, die auf eine Verschlackung hindeuten.

Lüften

Spaziergehen mit einem anderen Menschen oder allein. Hier ist die Möglichkeit, seinem stillen Kämmerchen mit dem Gedankenkarussell zu entkommen. Sei es, dass man nur die Pflanzen und Bäume betrachtet. In Gesellschaft mit einem anderen Menschen werden mitunter die verbrauchten Gedanken ausgemistet, und Sorgen kann man sich „weg“-laufen. Die Atmung wird tiefer, der Körper mit mehr Sauerstoff versorgt.

Ecken auskramen und Müll entfernen

Das ist nicht einfach, wenn es so lange gedauert hat, die Ecken voll zu stellen. Das muss man mit Bedacht angehen. Entscheidungen treffen, was noch gebraucht wird und woran man hängt. **Als ersten Schritt mit einem guten Gefühl, dass etwas in die Richtung getan ist, den Tag beschließen.** Vielleicht noch ein paar Gedanken sortieren, einen kleinen Tee dazu. Mit einem basischen Fußbad kann ich mit einer kleinen Bürstenmassage noch ein paar ausscheidungspflichtige Stoffwechselendprodukte loswerden. Die Haut am Fuß ist nach diesem Bad weich und muss nicht mehr eingecremt werden. Oder ein Detox-Fußbad machen. Hier wird mit Hilfe einer Stromquelle eine Elektrolyse herbeigeführt. So wird das Wasser in Anionen (negativ) und Kationen (positiv) aufgespalten. Die Kathode (negativ) zieht die positiv geladenen Ionen an, sowohl im Wasser als auch die positiv geladenen freien Radikale, die aus den Zellen gezogen werden. Negativ geladene Anionen wandern entsprechend zur Anode oder zum Fuß und können dort mit einem anderen Molekül eine Ionenbindung eingehen. Sogenannte freie Radikale, Moleküle, Ionen, welchen ein Elektron in der äußeren Schale/Hülle fehlt, sind Produkte von Stoffwechselprozessen. Durch ein fehlendes Elektron sind diese freien Radikale sehr reaktiv und



hängen sich an Zellen bzw. Zellwände, um dort an Elektronen heranzukommen. Dadurch wird der Stoffwechsel der Zelle gestört, weder kann die Zelle adäquat versorgt, noch ihr Abfall entsorgt werden.

Die Ausscheidung über die Haut ist besonders zu berücksichtigen. Wenn der Schweiß sauer riecht, ist dies ein Hinweis, dass Stoffwechselprodukte oder auch das Giftstoffe ausgeschieden werden. Ist die Konzentration dieser Stoffe hoch, kann es zu Hautreaktionen kommen wie Bläschenbildung, Risse (Rhagaden) in der Haut oder insgesamt offene Stellen an Beinen und Händen. Der Körper versucht dann unter Umständen mit vermehrter Schuppenbildung und Hornhaut dem entgegenzuwirken. Der Gang zum Arzt verspricht einem die Empfehlung einer kortisonhaltigen Salbe. Das ist eine Möglichkeit für eine Verlangsamung des Heilungsprozesses, damit der Schmerz nicht mehr so groß ist. Die Salbe heilt selbst aber nicht, das macht der Körper. Er setzt alle Hebel in Bewegung, die Wunden zu schließen. Sich als Opfer oder hilfloser Patient zu fühlen, hat noch nie geholfen. Ich habe mich stattdessen darüber gefreut, dass mein Körper so eine hervorragende Arbeit macht und mit endloser Geduld immer wieder aufs neue Haut produziert! Und siehe da, die Hautstellen haben sich geschlossen und sind letztendlich abgeheilt, auch ohne Kortison.

GEDANKEN,
DIE SICH
GEGEN DEN
KÖRPER
WENDEN,
VERHINDERN
HEILUNG!



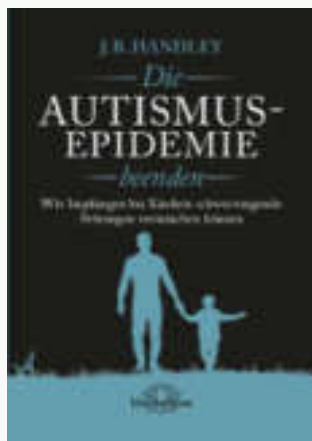
Die Autismusepidemie beenden

von J. B. HANDLEY

Wie Impfungen bei Kindern schwerwiegende Störungen verursachen können. Wir haben das Buch als erlaubnisfreie Pdf und ihr könnt es im Mitgliederbereich downloaden.

Bücher wie „Die Autismus-Epidemie“ werden meistens von Menschen geschrieben, die selbst davon betroffen sind. So auch im Falle des Autors J. B. Handley, dessen Sohn relativ früh autistische Züge annahm und im Alter von 18 Monaten die Diagnose „schwere Autismus-Variante“ gestellt bekam.

Die abrupte Verhaltensveränderung trat bei Jamison, ihrem Sohn, im Alter von 2 Monaten auf, direkt in der Nacht nach der Kindervorsorgeuntersuchung. Bei dieser erhielt er 6 Impfungen, von denen er sich nie wieder gesundheitlich erholte. Die unmittelbaren, akuten Folgen waren Ekzeme am ganzen Körper und er schlief nicht länger als 20 Minuten am Stück. Nachts schwitzte er wie verrückt und hatte häufig Ohrenent-



zündungen. Und er lehnte sich ständig an Möbelstücke, lief permanent an Wänden hin und her, seine Augen schauten zur Seite und er spielte auf merkwürdige Weise mit seinen Spielzeugeisenbahnen.

Die Meinung des medizinischen Establishments zu Autismus ist, dass die angeblichen Autismus-Ursachen „Impfungen“ und „Ernährung“ vollkommener Unsinn seien. J.B. Handley und seine Frau, beide ehemalige Stanford-Studenten, wollten Licht in die beiden total gegensätzlichen, wissenschaftlichen Autismus-Meinungen bringen und recherchierten an ihren PCs wochenlang. In dem Buch haben sie dies alles zusammengetragen und dann berichtet, was ihrem Kind wirklich geholfen hat.

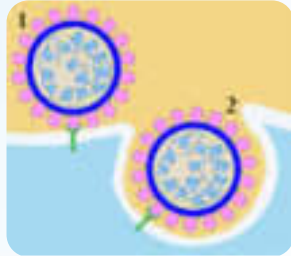
Dieses Buch ist mehr als ein Buch zur Heilung von Autismus. Es zeigt auf, dass viele neuartige Zivilisations- bzw. Kinderkrankheiten durch Impfungen hervorgerufen wurden und werden. Und je moderner die Impfstoffe sind, wie im Falle der Gen-Impfstoffe gegen Corona, desto tragischer fallen die Folgen aus. Ein Buch, das jeder lesen sollte, der sich unsicher ist, ob er seine Kinder impfen lassen sollte oder nicht bzw. zum Verleihen an Eltern, die sich unschlüssig sind. Es passt auch gut in die Berichte über das Fehlen von den Zivilisationserkrankungen bei den ca. 100.000 Erwachsenen in den USA, die nie geimpft worden sind.

Eine verständliche Einführung in Spikeopathie

Gefahren, Testmöglichkeiten, Ausleitungspaket von Joachim Wohlfeil

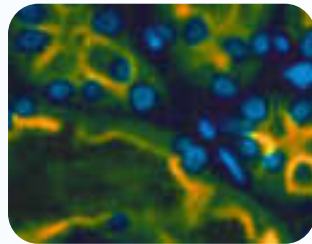
Was ist ein Spike-Protein?

Das Spike-Protein ist ein Oberflächenprotein von Coronaviren (1), dass es dem Virus ermöglicht in die Zellen einzudringen (2). Diese Proteine aktivieren Entzündungsprozesse, führen zu direkten Gewebeschädigung, und lösen autoimmune Prozesse aus. Sind Spike-Proteinen länger im Körper, zeigten sich in Untersuchungen neben Long-COVID und/oder Post-VAC-Symptomen immer kardiovaskuläre und neurologische Beschwerden.



Spikeopathie

So werden die gesundheitlichen Auswirkungen genannt, die durch eine zu hohe Anzahl von diesen Spike-Proteinen im Körper entstehen. Sie hängen sich an die ACE2-Rezeptoren, schränken deren Wirksamkeit ein und schädigen damit verschiedenen Gewebe. Das wird unten noch genauer beschrieben.



Menschliches Nierengewebe (gelb) mit ACE2-Antikörper (blau) unter Immunfluoreszenz-Beleuchtung.

Was ist ACE2?

Die Abkürzung steht für Angiotensin-konvertierende Enzym II (ACE2). Es wandelt Angiotensin 2, in Angiotensin 1,3-7 um. Beide sind wichtig für eine natürliche Regulation aller Systeme. Angiotensin 2 wirkt zusammenziehend und entzündungsfördernd, während Angiotensin 1,3-7 als Gegenspieler gefäßerweiternd, entzündungshemmend und organschützend wirkt. Ist zu wenig ACE2 vorhanden, weil es von den Spike Proteinen umgewandelt wurde, gibt es nicht mehr das natürliche Zusammenspiel von zusammenziehen und wieder auseinandergehen. Die Entzündungen nehmen überhand.

Wie schädigt das Spikeprotein dieses Wechselspiel?

Das Spikeprotein von SARS-CoV-2 verbindet sich mit hoher Anziehungskraft mit den ACE2-Rezeptoren der Zellen, um den Viren den Zugang ins Innere der Zelle zu ermöglichen. Damit können die Angiotensine 2 nicht mehr in Angiotensin 1,3-7 umgewandelt werden. Folgen sind alle Schädigungen durch dauernde Gefäßerengung, Sauerstoffmangel, Kraftlosigkeit, fehlende Regeneration, Nervenschädigung, Muskelschwäche, Minderdurchblutung usw. Da die Spikeproteine im gesamten Körper wirken lassen sich so die Systemischen Wirkungen einer Spikeopathie erklären. Die notwendigen ACE-2 Hormonproteine werden innerhalb der Zelle erzeugt, gesteuert durch bestimmte Gene aus dem Zellkern.

SARS-CoV-2 dringt in die Lunge ein (1).

Das Spike-Protein des Virus wird von ACE2 umklammert, wodurch das Virus in die Zellen eindringen kann (2).

Transmembranproteinasen, wie die Transmembranprotease Serin 2 und eine Desintegrin-Metallopeptidase-Domäne 17, sind ebenfalls an diesem Prozess beteiligt (3).

Hier kommt es zur Schädigung der RNA (4)

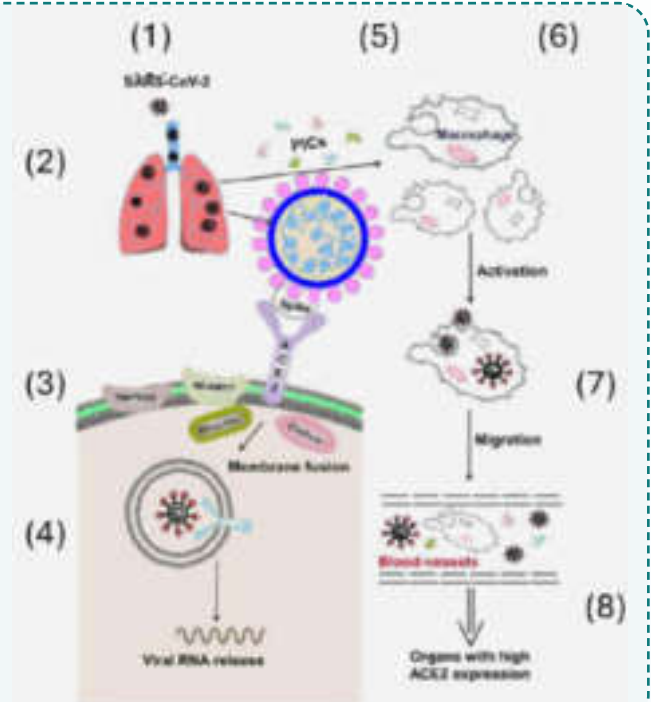
Die infizierten Zellen und die durch virale Antigene stimulierten Entzündungszellen können proinflammatorische Zytokine (PICs) produzieren, um immunologische Reaktionen und Entzündungsreaktionen zur Bekämpfung der Viren zu aktivieren (5).

Makrophagen übernehmen die Spikeproteine der Viren oder der Impfungen (6).

So werden sie dann durch das Blutsystem in andere Organe und Gewebe übertragen (7)

Hier kommt es durch die zu hohe Konzentration von ACE2-Zellen zu lokalen Entzündungsreaktionen (8)

Beschrieben im Text neben dem nächsten Übersichtsbild (9).



Wo werden im Körper ACE-2 Hormonproteine besonders benötigt?

Lungenzellen

Alveolar-Zellen kleiden die Lungenbläschen aus und benötigen für den Sauerstoffaustausch besonders viel ACE2. Alveolar-Zellen sind essenziell für die Produktion von Surfactant, der die Lungenelastizität aufrechterhält. Eine Behinderung des Wechselspiels durch Spike-Proteine kann u.a. zu Entzündungen, Schäden an der Blut-Luft-Schranke und Gewebsverhärtungen führen.

Endothelzellen

Sie bilden die innerste Zellschicht der Blutgefäße. ACE2 ist in diesem Bereich der Blutgefäße in hoher Konzentration vorhanden. Schäden durch Spike-Proteine können dazu führen, dass sich die Gefäße nicht mehr richtig verengen und erweitern. Thrombosen, also der teilweise oder vollständige Verschluss von Venen, Arterien und weiteren Blutgefäßen können sich bilden. Sie führen zu einem erhöhten Risiko für Schlaganfälle oder Herzinfarkte. „Plötzlich und unerwartet ...“.

Bluthirnschranke (Leaky Brain)

Defekte, die hier durch erhöhte Spikeproteine ausgelöst werden können zu Entzündungen im Gehirn führen, mit der Folge von Brainfog, Schmerzen und anderen systemischen Problemen.

Nervenzellen und Gliazellen

Im zentralen Nervensystem sind ACE2-Rezeptoren auf Neuronen und Gliazellen lokalisiert, insbesondere in Bereichen wie dem Hypothalamus und dem Hirnstamm. Schäden können hier durch Entzündungen im Nervengewebe und durch Angriffe des Immunsystems auf die Myelinscheiden der Nerven. Myelin ist eine isolierende Hülle, um die enden der Nervenzellen, die sie untereinander verbinden. Daraus folgen Blutdruckabfall, Benommenheit, Ohnmachtsgefühle, Harnprobleme, Völlegefühle, Kribbeln an Händen und Füßen, Muskelschwäche.

Mastzellen

(Blutzellen, die zu den Leukozyten gehören)

Wenn zu viel ACE2- Hormonproteine in Mastzellen gebildet werden, dann führt das zu allergieähnlichen Reaktionen und einer Verstärkung entzündlicher Prozesse im gesamten Körper.

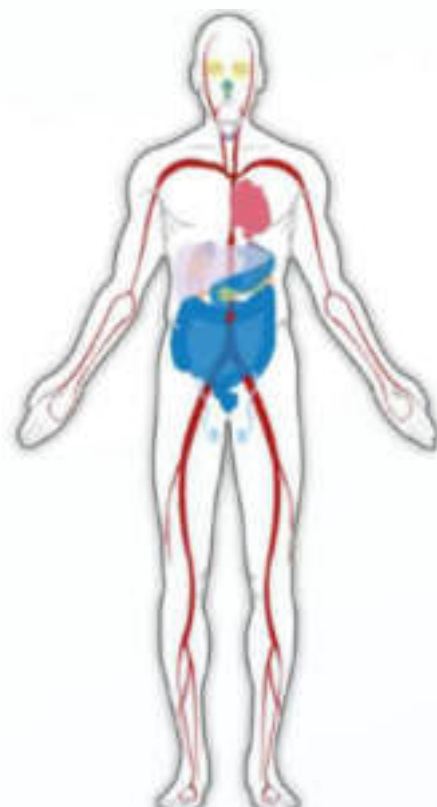
Herzmuskelzellen

ACE2 ist benötigt für das zusammenziehen und der Reparatur der Herzzellen. Zuviel an Spikeproteinen Spike-Proteinen kann Herzmuskelentzündung, unregelmäßigem Herzschlag und ungenügender Herzleistung führen.

Darmepithelzellen

(kleiden die Innenseite des Darms aus)

Der Dünndarm, insbesondere sein unterer Teil, weist eine hohe Möglichkeit an ACE2-Bildung auf. Wenn dies hier geschieht, kann es zu Symptomen wie Durchfall und entzündlichen Prozessen führen.



Nierenzellen

Auch in den kleinen Nierenkanälchen wird viel ACE2 benötigt und somit ist hier auch die Gefahr, dass bei Fehlsteuerung zu viel ACE2 entsteht. Schäden können eine krankhaft erhöhte Ausscheidung von Protein und eine eingeschränkte Nierenfunktion sein.

Bauchspeicheldrüsenzellen

Die Betazellen der Bauchspeicheldrüse produzieren und speichern Insulin. Erhöhte ACE2 Werte führen zu akuten oder chronischen Störungen des Zuckerstoffwechsels.

Wie kommt es durch die mRNA-Impfung zur Spikopathie?

Die mRNA-Impfstoffe, wie die gegen SARS-CoV-2, enthalten einen genetischen Bauplan für das Spike-Protein. Nach der Injektion gelangt diese mRNA in menschliche Zellen. Hier stimuliert diese mRNA die Ribosomen. Dies sind molekulare Komplexe zur Herstellung von Proteinen, im Falle der Impfstoffe zur Herstellung von Spike-Proteinen. Diese Proteine werden an die Zelloberfläche transportiert und regen hier das Immunsystem zur Bildung von Antikörpern an. Es wird behauptet, dass die mRNA in der Regel dabei schnell abgebaut wird. Studien, Laboruntersuchungen und Erfahrungswerte von Ärzten und Heilpraktikern und anderen Fachleuten zeigen aber oft einen Langzeitverbleib im Körper auf.

Eine kontinuierliche Produktion von Spike-Proteinen durch mRNA oder ein unzureichender Abbau dieser Proteine spielt eine wesentliche Rolle bei der Entstehung von Long-COVID und/oder dem Post-Vac-Syndrom. Die Hauptfaktoren, die dies begünstigen, scheinen emotionale Zusammenhänge, Schwermetalle-Belastungen und andere persönliche Faktoren zu sein.

Wie kann man im Labor eine Belastung feststellen?

Ein wichtiges Kommunikationsnetzwerk zwischen Zellen besteht aus extrazellulären Vesikeln (EVs). Vesikel sind Zellteile, deren Inhalt vom eigentlichen Zellkörper abgetrennt ist. Sie werden ständig von einer Zelle freigesetzt und später von einer anderen Zelle aufgenommen, die sich in einem entfernten Organ befinden könnte. Kleine Vesikel, sogenannte Exosomen, können eine vielfältige Sammlung biologisch aktiver Moleküle liefern, darunter mRNA, microRNAs (miRNAs), Proteine und Lipide. Für den Nachweis erhöhter SARS-CoV-2 Proteine im Körper haben sich zwei Verfahren bewährt.

1. Die Proteine des SARS-CoV-2, und die produzierten Proteine nach der Impfung werden in extrazelluläre Vesikel (Exosomen) verpackt und über den Blutstrom an Gewebe/Organe verteilt. Im Labor ist es möglich die Spikeproteine in aufgereinigten Exosomen aus etwa 4ml Serum/Plasma nachzuweisen. Dieser Nachweis ist ein deutlicher Hinweis für eine systemische Wirkung der Spikeproteine.

2. Wie wir oben geschrieben haben, befinden sich Spikeproteine vorrangig in Geweben/Organen, die eine hohe Dichte an ACE-2 als Virusrezeptoren haben. Aus immunologischen Erkenntnissen weiß man, dass die irgendwo im Körper vorhandenen Spikeprotein von Makrophagen aufgenommen und vernichtet werden. Dabei bleiben Reststoffe übrig, durch die die Spikeprotein in aufgereinigten Immunzellen nachgewiesen werden können. Der Nachweis von SARS-CoV-2 Proteinen in Immunzellen ist ein deutlicher Hinweis für die Produktion des Spikeproteins im Körper.

Diese beiden Verfahren geben einen ersten Überblick über die pathogene Situation. Weitere Analysen sind möglich zum Nachweis der Impf-mRNA in Exosomen, in Immunzellen und in der Muttermilch. Auch kann im Labor der quantitative Nachweis von restlicher DNA / RNA aus den Impfstoffen erbracht werden. Auch die Frage von vielen Menschen ob Stoffe aus der mRNA-Impfung in ihr Genom (Erbinformationen) eingebaut wurde, kann labortechnisch abgeklärt werden. Genauso wie der Nachweis dieser Spike-Sequenzen im Zellkern der betreffenden Person.

MMD GmbH & Co. KG
Breiter Weg 10A, 39104 Magdeburg
E-Mail: labor@mmd-web.de



In speziellen Fällen ist auch die Untersuchung des Darminhalts sinnvoll, um zu sehen, ob die Spikes von Escherichia coli Bakterien aufgenommen wurden. Das Blut für solche Laboranalysen wird von einem Arzt abgenommen und im obenstehenden Labor untersucht.

Wie werde ich Spike-Proteine wieder los?

Um Spike-Proteine und deren Auswirkungen zu minimieren, gibt es bewährte Möglichkeiten, die den Körper bei seinen Immunprozessen und der Entgiftung unterstützen. Leber, Darm und das Lymphsystem spielen hier eine wichtige Rolle.

1. Naturheilkundliches Ausleitungs-paket für Spike

Weihrauch: Der aktive Wirkstoff ist Boswelliasäure mit starken entzündungshemmenden Eigenschaften, der zur Reduzierung von Entzündungen beitragen kann.

Leberentgiftung: Eine gesunde Leber ist entscheidend für die Entgiftung. Das naturheilkundliche Mittel Bitterlust wird empfohlen, um die Leberfunktion zu unterstützen. Biolith bindet Schadstoffe, Schwermetalle und andere Toxine im Darm und fördert deren Ausscheidung.

Schwer- und Leichtmetallentgiftung kann erfolgreich mit DMSO, EDTA und NBMI in Kombination mit, Bärlauch, Koriander, und Omega 3, über zwei Monate durchgeführt. Omega-3 wirkt entzündungshemmend und fördert die Zellmembranregeneration. EDTA und NBMI sind die Chelatbildner. DMSO schleust die Wirkstoffe in die Zellebene ein. Bärlauch und Koriander sind Unterstützung der Lösung und Ausleitung. Diese Mittel zusammen dienen der Ausleitung von Leichtmetallen, Schwermetallen, Medikamentenrückständen, Amalgam, Giften, Impfrückständen, Spikeproteinen u.v.m.

Darmgesundheit mit Probiotika: Fördern eine gesunde Balance der Darmflora und stärken die Immunabwehr.

Mikronährstoffkomplex zur Zellregeneration und Immunfunktion, mit z.B.: **Zink:** Essenziell für die Immunfunktion, die Zellregeneration und die Reparaturprozesse. Zink hemmt zudem entzündliche Prozesse und stabilisiert die Zellmembranen.

Magnesium: Unterstützt den Energiestoffwechsel, wirkt entzündungshemmend und fördert die Muskelentspannung. Es ist essenziell für mehr als 300 enzymatische Prozesse im Körper.

Selen: Als Bestandteil antioxidativer Enzyme schützt Selen die Zellen vor oxidativen Schäden und unterstützt die Immunfunktion. Es ist besonders wichtig für die Schilddrüsengesundheit und die Entgiftung.

Vitamine: B6 unterstützt die Produktion von Neurotransmittern und die Immunfunktion. B12 ist essenziell für die Zellteilung, die DNA-Synthese und die Nervenfunktion. Folsäure fördert die Zellregeneration und hilft beim Abbau von Homocystein, das entzündungsfördernd wirkt. D3/K2 ist wichtig für das Funktionieren des Immunsystems.

2. Autophagie anregen

Fasten und Autophagie fördernde Substanzen: Intervallfasten, Fasten sowie Wirkstoffe wie Spermidin, stimulieren den Prozess der Autophagie, einen körpereigenen Mechanismus, der beschädigte Proteine abbaut und entfernt. Am besten vor intensiver körperlicher Aktivität einnehmen. So werden die Körperzellen unter Stress gesetzt und eliminiert werden. Danach etwa 2 Stunden nichts essen. Oder durch Spermidin aus gekeimtem oder fermentiertem Gemüse. Oder Spermidin als Nahrungsergänzung.

3. Hormonelle Regulierung

Senkung der Androgenspiegel: Studien deuten darauf hin, dass eine Reduzierung der Androgene (männliche Sexualhormone) das Coronavirus-Spike-Protein neutralisieren und so die Krankheitsprogression verhindern könnte. Bewährt hat sich hier Tee aus **Grüner Minze, Pfingstrose und Süßholz**

4. Heilpilze

Professor Hockertz empfiehlt den Huaier Pilz, der in der biologischen Krebstherapie verwendet wird. Eine Tumorzelle hat bekanntlich keinen Stoffwechsel mehr, sondern nur noch die Aufgabe sich zu teilen. Der Pilz beendet diese anormale Funktion. Spikeproteine verhalten sich ähnlich und können so reguliert werden.



5. Löwenzahnsaft

In verschiedenen Untersuchungen, auch von der Universität Freiburg wurde festgestellt, dass der Saft der ganzen Pflanze, Blüten, Blätter und Wurzeln dazu führt, dass die Spikeproteine nicht mehr an die ACE2 Rezeptoren angebunden werden. Damit verlieren sie ihre Wirksamkeit. Dies führte zu positiven Effekten bei Krebs und Spikeopathie, die auch von Ärzten beobachtet wurden. Man nimmt 2-mal täglich 15 ml. Empfehlenswert sind die Löwenzahn Säfte von Schoenenberger oder Herrens-Mark oder selbstgepresst. Auspressen und durch kurzes Aufkochen länger haltbar machen.



6. Homöopathie nach Banerji

Bryonia C200 2x täglich 25 Globuli (100 Gramm kaufen).
Lachesis mutus C200, einmal jeden zweiten Tag 1 mal 25 Globuli (20 Gramm kaufen).

Kalium muriaticum D6, in Kombination mit Ferrum phosphoricum D6, zweimal täglich je 25 Globuli (je 100 Gramm kaufen).

Die homöopathischen Mittel bitte in der Altstadtapotheke Amberg bestellen und 3 - 6 Monate einnehmen.

7. Ivermectin

Eine weitere Möglichkeit zum Ausschalten der Spikeproteine ist Ivermectin. Hier ist eine tägliche Einnahme von 0,2 mg pro kg Körpergewicht für zwei Monate angeraten. Es bringt das Spike Protein aus der Bindung an ACE2 heraus, so dass es verdaut und ausgeschieden werden kann.

8. Nattokinase

Bei einer Studie, die im August 2022 veröffentlicht wurde, hatte man Zellen mit dem Spikeprotein infiziert. Die Zellen waren also nicht mehr lebensfähig. Nun hatte man den Zellen Nattokinase hinzugegeben und festgestellt, dass das Enzym das Spikeprotein abbauen konnte. Das aber ist nicht sehr verwunderlich, denn Nattokinase ist eine Protease, also ein Enzym, das Proteine abbaut. Also konnte sie auch das Spikeprotein auflösen. Die Studie kann aber nicht im Ansatz einen Hinweis darauf geben, wie Nattokinase - wenn man sie oral in Kapselform und in der üblichen Dosis einnimmt - im Körper das Spikeprotein finden und nur dieses gezielt auflösen können soll. Bleibt nur die Tatsache dass Nattokinase in Japan daran beteiligt ist, dass die Japaner gesund sehr alt werden. Fermentierte Sojabohnen sind eine Grundsubstanz für Nattokinase.



Klinik im LEBEN

Klinik im LEBEN GmbH
Gartenweg 5-6
D-07973 Greiz/Vogtland
www.klinik-imleben.de

9. Klinische naturheilkundliche Behandlungen

A. Die HHO-Blutreinigung ist ein innovatives Verfahren zur Reinigung des Vollblutes, welches weltweit nur von Biocannovea angeboten wird. Sie kombiniert die seit Jahrzehnten etablierten medizinischen Therapieformen Hämoperfusion (Blutreinigung), Hyperthermie (Wärme-Therapie) und Oxygenierung (Sauerstoff-Therapie) in einem einzigen Therapie-Verfahren. Im ersten Schritt werden entzündliche und andere schädliche Moleküle aus dem Blut gefiltert. Im zweiten wird das Blut auf eine Körperkerntemperatur von 38,5 °C erwärmt und der Körper so in einen künstlichen, kontrollierten Fieberzustand versetzt. Im dritten Schritt – der Oxygenierung – wird der Sauerstoffgehalt mit medizinischem Sauerstoff um ein Vielfaches erhöht. Auf diese Weise kann der körpereigene Reparatur- und Regenerationsprozess wieder beginnen. Pro Therapiesitzung durchläuft das komplette Blut des Organismus in bis zu 3,5 Stunden bis zu 14-mal diese 3 beschriebenen Schritte. Dabei wird ein Volumen von ca. 60-70 Liter Vollblut gereinigt. Zu der dreitägigen stationären Behandlung kommt noch eine begleitete Nachbehandlung zuhause. Die Kosten liegen bei ca. 7500,- €. Es gibt ein kostenloses Vorgespräch.

B. Die Behandlung in der Klinik im Leben besteht an 3, 5 oder 10 Gesundheitstagen aus je einer: Ganzkörper-kurz-Hyperthermie zur Verbesserung der Regeneration und der Genesung von Patienten und **ProcCluster®** – Infusionen 0,2% zur Hemmung überschießender Immunreaktionen bzw. zur aktiven Auflösung von Entzündungsprozessen. **Sauerstoff-Intervall Hypoxie-Hyperoxie-Training (IHHT)** zur Aktivierung des Zellstoffwechsels, **Vitamin C – Infusion (15g)**, es ist ein potentes Antioxidans mit positiver Wirkung auf das Herz-Kreislauf-System, die Knochen, die Nieren, die Lunge und wichtige Immunparameter. Sowie speziellen homöopathischen und spagyrischen Mitteln.

C. Die Behandlung von Post-Covid bzw. Post-Vac-Syndrom und Spikeopathie im Zentrum für Immuntherapien der Havelland-Kliniken Berlin ist ganzheitlich, naturheilkundlich, wissenschaftsbasiert aufgebaut. Sie besteht aus einer differenzierten Diagnostik mit Bestimmung sogenannter GPCR-Autoantikörper, auch agonistische adrenerge Autoantikörper genannt, Spikeproteinbestimmung und Differenzierung der verschiedenen mikrothrombotischen Verlaufsformen. Auf diesem Hintergrund werden dann verschiedene effektive Therapieverfahren angeboten werden.

Die Geschichten um die Angst

von Joachim Wohlfel nach Grünwald, Schröder & Schröder: „Der Valeboeffekt“

Ein Narrativ ist eine Geschichte, die erzählt wird, damit ein Geschehen verstehbar und akzeptabel wird. Dabei kann die Grundgeschichte durch viel Aspekte und Veränderungen erweitert werden. Ein Narrativ ist auf jeden Fall nur eine Sichtweise von vielen auf das, was geschehen ist oder geschieht. Im Zusammenhang der 7 Todsünden der Medizin ergab sich ein Grundgerüst für die Erzählung. Auf jeden Fall, muss es für den Angesprochenen überzeugend sein. In den Jahren vor der Coronakrise wurde es bereits vorbereitet. Es gab auf internationaler Ebene Treffen, auf denen im Detail geplant und durchgespielt wurde, wer sich wie in einer Pandemie zu verhalten habe. Anweisungen und Vorlagen für Behörden, Organisationen, Ziele und Strategien wurden festgelegt.



Es geht los

Der Ausgangspunkt war die Beobachtung einer gehäuft auftretenden Erkrankung und die Vermutung eines Zusammenhangs zu einem unbekannten Erreger. Solides Wissen über die Herkunft, die Übertragungswege und die Behandlungsmöglichkeiten waren noch nicht verfügbar oder wurden nur vermutet.

Bedrohung und Angst

Als Bedrohung wird ein neuer, außerordentlich gefährliches Virus identifiziert. Das bedroht die Menschheit als ganzen und jeden Einzelnen. Da wirksame Behandlungsmethoden noch fehlen kann das Virus auch nicht kontrolliert werden. Eine Überforderung der medizinischen Versorgungssysteme würde zu chaotischen Zuständen führen.

Bilder verstärken die Angst: Särge auf Militärfahrzeugen, viele Schwerkranke die qualvoll um Luft ringend, sie werden von Angehörigen ins Krankenhaus gebracht. Kinder könnten die Eltern und Großeltern anstecken und die könnten sterben. Die Angst vor den Langzeitfolgen der Infektion wird geschürt. Die ursprüngliche Angst vor einer unklaren Situation wird überlagert und verstärkt durch die Angst vor der Ansteckung und den Folgen von all dem. Ein Lockdown wird in dieser Situation alternativlos und als „kleineres Übel“ dargestellt. Kritiker werden als Verschwörungstheoretiker etc. ausgegrenzt.

Entlastung und Hoffnung

Der zweite Teil des Narrativs kann auch als Impfnarrativ bezeichnet werden. Inhalt ist der Glaube und die Hoffnung, dass es ein wirksamer Impfstoff entwickelt wird und zur Verfügung gestellt wird. Wissenschaftler, Experten und Politiker sind in diesem Narrativ die Helden. In einem heroischen Akt haben sie den Impfstoff verfügbar gemacht. Und das „Heil“ durch die Impfung verkündet. Sie haben die Macht oder nehmen sich die Macht und werden zu Machern. Alle anderen sind machtlos, können nur abwarten und hoffen. Hilfe zur Selbstheilung würde nichts mehr bringen. Mit der Verfügbarkeit des Impfstoffes ist die Gefahr gebannt - und alles kann so weitergehen wie es vorher war.

Etwas oder jemand muss doch Schuld daran sein

Da der zweite Teil des Narrativs nicht ganz so zur Realität passte wurde etwas nachgelegt. Das Einbeziehen von Schuld kann das Versagen erklären. Einerseits hat das Virus Schuld, weil es sich ständig verändert und die technische Medizin noch nicht hinterherkommt. Andererseits werden einzelne gefunden auf die die Schuld projiziert wird. Die Impfgegner, einzelne Geschäftemacher, die nicht ausreichende Zahl an Nachimpfungen, die Fälscher der Impfpässe usw. Sie werden sprachlich markiert und dann ausgegrenzt. Juden mussten einen Stern tragen, Ungeimpfte sich für das Fehlen des Eintrags im Impfausweis beschimpfen lassen. Dieses Narrativ hatte weder das Wohlergehen des einzelnen im Blick noch die Stärkung seines Immunsystems und seiner Abwehrkräfte, noch hat es die Unterstützung durch die Mitmenschen gefördert. Im Gegenteil, die Gesellschaft wurde gespalten und leidet heute noch darunter.

Doch was war tatsächlich los?

Tatsächlich war das Patent für den Impfstoff aber schon vorher eingetragen worden und die Produktionskapazitäten wurden auch schon vor Corona vorbereitet. Tatsächlich sind verändertere Viren noch nie gefährlicher gewesen.

Tatsächlich kam der neue Virus aus einem Labor. Tatsächlich wird das Narrativ von den Langzeitfolgen benutzt, um die Impfschäden zu vertuschen. Tatsächlich hat der Impfstoff schlechter vor einer Ansteckung geschützt als ein starkes Immunsystem. Tatsächlich wurde das Immunsystem mit jeder Impfung schwächer. Tatsächlich sind viel mehr Menschen an der Impfung gestorben als an dem Virus. Tatsächlich sind heute mehr Menschen krank durch ihr immer noch geschwächtes Immunsystem. Tatsächlich haben die Lockdowns keine Ansteckung verhindert, sondern nur immense Folgekosten verursacht an denen einzelne Menschen immer noch leiden und die die Politik zu hohen Kosten verdonnert. Tatsächlich sind an Corona weniger Menschen gestorben als an den Grippewellen, die jedes Jahr aufgetreten sind. Tatsächlich waren die Folgen und Nebenwirkungen der Impfungen viel stärker als angekündigt. Tatsächlich sind die Todeszahlen erst überdurchschnittlich gestiegen nach den Impfungen und nicht im ersten Jahr während der Infektionen. Nach einem Strategiepapier des Bundesinnenministerium vom März 2020 sollten es bis Mai 2020 schon 1.150.000 Tote in Deutschland sein. Tatsächlich lässt sich noch vieles finden, das ganz anders war, als es uns erzählt wurde, die Bände von veröffentlichten RKI-Sitzungsprotokollen sprechen Bände.

Was wäre gewesen, wenn?

Ein intaktes Gesundheitswesen in Sinne der alten naturheilkundlichen Überlieferungen hätte der Gefahr anders begegnen können. Durch ein achtsames Verhalten, durch eine gute Selbstfürsorge, durch ein solidarisches Miteinander, hätten die Bedrohungen durch ein Virus, anders gemeistert werden können. Gesteigertes Gesundheitsbewusstsein und Kompetenz hätten uns auf allen Ebenen stärken können. Doch damit lassen sich keine Gewinne erzielen. Durch die tatsächlich belegte statistische Abnahme der Gesundheitskompetenz allerdings schon. Das Geld das in der Coronazeit umsonst ausgegeben wurde hätte gereicht um alle Schulen und das gesamte Bildungssystem neu aufzustellen. Deutschland hat schon lange eine Platz unter den schlechteren Schulsystemen der Welt. Die Menschlichkeit ist die Grundlage unserer Arbeit und unserer Behandlungen in einem gesunden Gesundheitswesen. Der Wichtigste Beitrag um gesund alt zu werden ist es in einer intakten Gemeinschaft zu leben. Die Spaltungen aus der Coronazeit tragen sicher nicht dazu bei.

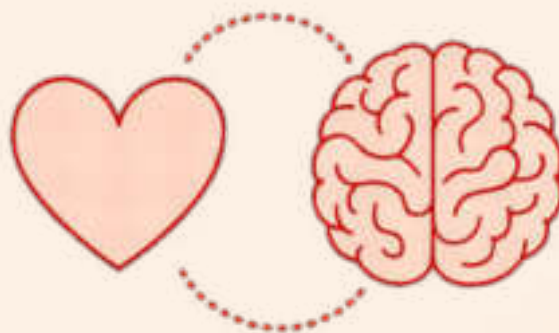
Mitmachen und eine neue Welt erschaffen

Forschungsprojekt Fülle von und mit Ilse Pforr

Liebe Mitglieder und Freunde, ich habe mir einen Traum erfüllt und bin dabei, ihn umzusetzen. Ich freue mich, möglichst viele von Euch im Rahmen meines **Forschungsprojektes „Fülle“** zu interviewen. Fülle ist ein Gefühl, das ihr in Euch selbst erschafft. Diese Frequenz geht hinaus in die Welt und erzeugt eine andere Umgebung. Das Herz strahlt Fülle als sehr hoch schwingende Energie aus. Wie Forscher des Heart Math Institutes entdeckten, ist unser Herz der kraftvollste Magnet unseres Körpers. Es ist in der Lage, die Umwelt 5000mal stärker zu beeinflussen als jedes andere Organ. Jeder kennt die Sprache des Herzens. Die Intuition leitet uns, wenn wir auf sie hören. Doch viel zu oft machen uns unsere Gedanken einen Strich durch die Rechnung, weil sie kontrollierend, ängstigend und damit sehr begrenzend wirken. Wie können wir Großes erschaffen, wenn wir klein denken? Viele, weise Menschen früherer Kulturen wussten, um die Magie des Herzens. Um die Macht der Veränderung, wenn wir die großen Gefühle wie Fülle, Freiheit, Liebe, Mitgefühl und Dankbarkeit empfinden. Fühlen wir auf diese Weise, dann erfüllen wir den Raum und ziehen das an, was wir in diesem Sinne geradezu magisch und unbegrenzt ausstrahlen.

Nach diesen einleitenden Gedanken nehme ich euch nun mit in die Welt des Forschungsprojektes Fülle, das ich vor Kurzem gestartet habe. Die Vorgehensweise ist einfach. In einem kurzen Gespräch stelle ich euch 10 Fragen. Der Ausgangspunkt ist die Vorstellung, dass jeder von Euch zehn Millionen Euro zur freien Verfügung hat. Selbstverständlich bleiben alle anderen Vermögenswerte und Einnahmen davon unberührt. An dieser Stelle möchte ich nicht tiefer in die Fragen eintauchen. Schließlich sollen die kurzen Antworten sehr spontan kommen. Spontanität ist die Sprache des Herzens, ist das, was ihr in diesem Augenblick fühlt. Die Sprache des Herzens entfacht in euch die Vorstellungskraft, was denn sein könnte, wenn plötzlich 10 Millionen Euro bereitstünden. Denkt daran Fülle ist Freiheit. Freiheit entfacht innere Ruhe und aus dieser Ruhe heraus erwacht die Kreativität der inneren neuen Welt. Dieses Bonusgeld ist an verschiedene Voraussetzungen geknüpft, die ich euch im Gespräch erläutern werde.

Abschließend möchte ich noch unterstreichen, dass ich solche Gedanken schon als Kind hatte. Sie gingen nie aus meinem Herzen, wobei sie letztendlich doch in einem der hinteren Winkel verschwanden, weil so viel



anderes zu Verschleierung dieser Idee beitrug. Schließlich versinken wir alle in unserem Tagesgeschäft und die Kontrolle, die dieses über unsere Zeit ausübt. Wir „tun und machen“ immer, um etwas zahlen zu können. Wie oft geht uns dabei die Zeit aus? Zeit ist Mangel, doch wir drehen den Spieß um, erzeugen Fülle und damit Ruhe, um den unendlichen Herzraum aller Möglichkeiten zu erkunden.

DAS HERZ FUNKT DIE INFORMATION ANS GEHIRN.

Übrigens gehen 80 Prozent aller Information vom Herz ins Gehirn und nur 20 Prozent verlaufen andersherum. Als mein Herz alle Schleier eingerissen hatte, erschien 2019 das Forschungsprojekt Fülle wieder vor meinen Augen und jetzt setze ich es um. Im ersten Schritt führen mein Team und ich Gespräche mit 1000 Menschen. Diese Vorstellung ist keine Utopie, sondern die Essenz aus meiner jahrzehntelangen Tätigkeit als Unternehmerin, die mit vielen Menschen in Kontakt war und ist. Ich habe ein klares Bild von der Zukunft. Diese steht ganz im Zeichen einer sehr verbundenen Gemeinschaft, die alle ihre Talente im Sinne des besten Zusammenlebens ausschöpft. Ich lade euch ein, Teil dieser Welt und damit magische Erschaffer einer neuen Welt zu werden, in der Geld neutrales Tauschmittel, aber eben kein Druckmittel mehr. Mit dem Forschungsprojekt will ich den Menschen die ich befrage zu mehr Glück und Zufriedenheit verhelfen und etwas zu der Umgestaltung der Weltbeitragen.

Ich freue mich auf Euch, Eure Ilse Pforr
99837 Werra-Suhl-Tal, 0170-5489481
Ilse.Pforr@leistungen.de



KURZNACHRICHTEN

Wir haben eine Lösung für dich gefunden

Viele Mitglieder wollten, auf ihrer Web-Page oder in E-Mails oder Kalendern, ein Buchungssystem integrieren und haben uns dazu gefragt. Mit so einer Software können sich Menschen bei dir selber einen Termin buchen. Manche Anbieter benutzen dafür Calendly. Dieses Programm kostet 120 € im Jahr pro Nutzer. Und sollte man einfach mal eine längere Pause (Zahlung) machen sind alle Daten und Termine weg. Wir haben eine Alternative gefunden, die das gleiche Volumen hat, aber nur eine einmalige Zahlung benötigt. Diese Software heißt Tidycal und wir haben sie mit einem Mitglied (Elke Buschle) getestet. Wenn eine neue Buchung in deinem Kalender getätigt wird, erhältst du eine Nachricht per Mail.

Du kannst dir auf jeden Computer oder Mobil-Geräten oder unterwegs bei anderen deine Buchungen anschauen/ durchführen/ erstellen/ betreuen/ stornieren oder Termine nicht annehmen. Sehr positiv dabei ist, dass du den Buchungskalender auf deine Web-Seite und/oder deine digitale Visitenkarte setzen lassen kannst. Oder du versendest ihn als E-Mail oder QR-Code. Wir haben dort einen Zugang als Verein und du kommst über uns, deinen eigenen Zugang. Die Kosten, für diese Software sind einmalig für Mitglieder von Natürlich Gesund 30 €. Diese Gebühr beinhaltet die Einrichtung und die unbegrenzte Nutzung der Software. Tidycal ist einfach und selbsterklärend. Du brauchst aber nicht alles selbst machen oder Angst haben, dass du es nicht schaffst. Mike hilft dir dabei, das ist bei dem einmaligen Betrag inklusive. Wenn Du einen Terminkalender erstellen/installieren möchtest, dann melde Dich bitte bei uns unter info@ngev.org

Wir müssen die Tore schließen

Seit Anfang März sind etliche Angriffe auf unserer Seite über den Mitglieder Zugang gekommen. Die Angriffe betrafen nur unseren Mitgliederbereich und haben mit euren persönlichen Webseiten/ Geräten nichts zu tun. Um die Folgen eines solchen Hackerangriffs zu beseitigen, benötigt unser Webmaster mindestens drei Stunden. Um diese Angriffe zu verhindern und dem Webmaster Probleme zu ersparen, haben wir uns jetzt entschlossen, dass jedes Mitglied seinen eigenen Benutzernamen und Passwort anlegen kann.

Deine E-Mail-Adresse mit dem Passwort bitte keinesfalls weiterleiten, nicht per E-Mail weiterschicken, nicht in WhatsApp oder Telegram posten und nicht an Dritte weiterleiten. Sollte es doch dazu kommen, müssen wir deinen Zugang sperren und dadurch entstandene Schäden am Verein, werden von dir getragen. Ihr solltet bitte sorgfältig damit umgehen, wie mit eurer Kreditkartennummer oder euren Bankdaten.

Beispiel, wie du dich anmelden kannst:

1. Gehe auf <https://mitglieder.ngev.org/>
2. Klicke auf Registrierung Mitglieder/Ausbildung
3. Klicke auf Mitglieder Registrierung
4. Trage deine Daten ein und schicke das Formular ab.
5. Du erhältst sofort nach dem Abschicken per E-Mail deine Zugangsdaten zum speichern. Nun dauert es 1-2 Tage bis wir deine Logindaten freischalten. Nach der Freischaltung kannst du dich mit deinem Benutzernamen und Passwort einloggen.



MITGLIEDERSTIMMEN

Hallo Laura, hallo Joachim,

Ich wollte euch noch rückmelden, wie toll eure „Ergänzungslisten“ zur Arbeit mit dem Emotioncode sind. Bei mir war jemand da, der kannte diese Technik und hat schon öfter versucht Emotionen an sich selbst zu lösen. Hat nur bedingt geklappt. Ich habe dann mit ihm gearbeitet und siehe da, es kam sofort eine eurer Zusatzlisten dran. Er war sehr angetan davon und auch sehr erstaunt, dass es das so gibt! Hat wunderbar geklappt. Danke euch herzlich, dass ihr den Bedarf gesehen habt und für eure Mühe mit der Weiterentwicklung. Es hat sich gelohnt! Herzliche Grüße, Tanja Starke

Lerne an einem Seminartag mit dem Emotion-Code und den weiteren Listen umzugehen: Emotionen und Bewusstsein. Details siehe Terminkalender, oder melde dich persönlich bei Laura, 0176-22876044.

Bericht zu Strophanthin

Lieber Joachim, heute kann ich Dir Erfolg berichten. Mitte Januar hatte ich meiner Tante erstmals Strophanthin gegeben, 2 Tropfen am Morgen und 2 Tropfen am Abend. Meine Tante leidet an vaskulärer und Frontallappen Demenz. Durch Anacardium D 200 hatte es sich schon gebessert. Durch Strophanthin Urtinktur wurde sie nochmals etwas ruhiger. Die Beschreibung zur Entspannung des Vagusnervs, die bei Strophanthin stand, hatte mir sehr gut gefallen. Das war für mich der Grund es zu probieren und es wirkt.

Liebe Grüße Brigitte Jäck, Biberach
0175-3754422, brigitte-bc@web.de

Multivitamin / Mineralstoffpräparat

Für die Kleinen und die Großen

von Joachim Wohlfeil

Dass wir durch unseren modernen Lebensstil unterversorgt sind ist eine Binsenwahrheit, die durch veröffentlichte Studie, in der Fachzeitschrift Journal of the American Medical Association bestätigt wurde. Studienobjekte waren Ärzte. An der Studie nahmen 14.641 amerikanische Ärzte teil, die zu Beginn der Studie (1997) 50 Jahre und älter waren (im Durchschnitt 64 Jahre). Die Teilnehmer erhielten täglich entweder ein Multivitaminpräparat oder ein Scheinmedikament (Placebo), um herauszufinden, inwieweit Multivitaminpräparate einen Einfluss auf die Entstehung von Krebserkrankungen, darunter Prostata- und Darmkrebs, haben können. Die Studie wurde 2011 abgeschlossen. Es zeigte sich, dass Männer, die das Multivitaminpräparat über mehr als zehn Jahre eingenommen hatten, ein signifikant geringeres Krebsrisiko aufwiesen als die Placebo-Gruppe. Schwerwiegende Nebenwirkungen konnten im Beobachtungszeitraum nicht beschrieben werden.

Vitamine

Vitamine sind lebensnotwendige Stoffe, die der menschliche Körper bis auf wenige Ausnahmen leider nicht selbst herstellen kann. Der Multivitamin Komplex von NHO (Natural Health Organisation) enthält 12 verschiedene Vitamine. So finden sich in diesem hochwertigen Nahrungsergänzungsmittel unter anderem Vitamin A, Vitamin B1, Vitamin B12, Vitamin B2, Vitamin B3, Vitamin B5, Vitamin B6, Vitamin B7, Vitamin B9, Vitamin C, Vitamin D3 sowie Vitamin E.

Mineralstoffe und Spurenelemente

Mineralstoffe haben verschiedene Funktionen im menschlichen Körper. Einige Mineralstoffe sind für den Körper essenziell (lebensnotwendig), andere nicht. Spurenelemente kommen im menschlichen Körper nur in Spuren vor, daher der Name Spurenelemente. Zu den wichtigsten Mineralstoffen und Spurenelementen gehören Eisen, Magnesium, Jod, Zink oder Selen.

Antioxidantien

Antioxidantien sind die wichtigsten Verbündeten des menschlichen Körpers im Kampf gegen freie Radikale. Freie Radikale sind hochreaktive Sauerstoffverbindungen, die im Körper gebildet werden. Sie entstehen zum Beispiel durch UV-Strahlung, Abgase, Medikamente und Umweltgifte.

Alles auf einmal?

Es ist also ganz natürlich, dass in der Ernährung ein buntes Gemisch verschiedenster Stoffe gleichzeitig aufgenommen wird. Ja, man kann davon ausgehen, dass sich mehrere Substanzen, die gleichzeitig im Körper ankommen, gegenseitig unterstützen und in ihrer Wirkung verstärken. Multivitaminpräparate sind daher - wenn sie von hoher Qualität sind – eine gute Idee. Allerdings sind die einzelnen Vitamine und Mineralstoffe in der Mischung von NHO nur in moderater Menge enthalten. Die Einzeldosen decken meistens den jeweiligen Tagesbedarf. In dieser Dosierung kommt es nicht zu einer gegenseitigen Beeinträchtigung, was auch für Magnesium und Calcium gilt. Erst wenn von einem Stoff viel aufgenommen wird, während vom anderen zu wenig vorhanden ist, hemmt der höher dosierte Stoff den niedrig dosierten.

Für ein ganzes Jahr und auch für Veganer und Vegetarier

Eine Packung enthält 365 Tabletten/Tagesportionen. Man nimmt 2 täglich und ist ausreichend versorgt, für ein halbes Jahr, mit Vitaminen, Mineralstoffen, Spurenelementen, Antioxidantien und Aminosäuren. Jeder Inhaltsstoff ist in diesem Nahrungsergänzungsmittel im optimalen Verhältnis zum nächsten Inhaltsstoff enthalten. Die Einnahme von diesem Multivitamin Komplex ist für Männer und Frauen geeignet und erfolgt mit viel Wasser. Kinder nehmen die Hälfte. In Krisensituationen wie Krankheiten etc. bitte die Menge noch weiter erhöhen. Aufgrund der rein pflanzlichen Inhaltsstoffe auch für Menschen geeignet, die sich vegetarisch oder vegan ernähren. (www.nho.international)



Bachblüten und Plakat

Der Weg der sanften Heilung

von Monika Meier

Die Blütenessenzen wurden in den 30er Jahren, des vorigen Jahrhunderts, von dem britischen Arzt Dr. Edward Bach entwickelt. Die Basis für diese Heilmittel sind Blüten, Bäume und Quellwasser. Er war auf der Suche nach einer natürlichen, nebenwirkungsfreien Methode, die von Jedermann leicht angewendet werden konnte und die ganzheitlich wirkt. Ganzheitlich im Sinne von Körper, Geist und Seele. Er hat ein wirksames und ganzheitliches Heilsystem geschaffen, das nach



seinen Worten, "ein göttliches Geschenk" ist. Die 38 Blütenessenzen, die er in jahrelanger und eigener Bewusstseinsentwicklung fand, sprechen direkt die Seele an. Die Seele, unsere Lebenskraft, die sich nur entfalten kann, wenn sie sich wohl fühlt, Raum hat und ohne Blockierungen von negativen Gefühlen, Denk- und Verhaltensweisen besteht. Bach hatte die Vision, den Körper über die seelische Instanz zu heilen. Er begab sich auf die Suche nach Heilmitteln, die die Kraft in sich tragen, psychische Störungen zu beseitigen, negative Gefühle abzubauen und innere Konflikte ins Gleichgewicht zu bringen. Die Seele ist uns dabei behilflich, sie weiß, was wir brauchen und was uns dabei unterstützt.

"HEILE DIE SEELE, NICHT DIE KRANKHEIT"



Bach erkannte, dass seelische Störungen die Ursache von körperlichen Erkrankungen sind. Krankheit ist demnach kein Zustand, der nicht zu uns gehört, den wir als Feind betrachten und bekämpfen und besiegen müssen, sondern

Krankheit ist ein Teil von uns selbst, unserer Existenz. Wenn wir diese Erkenntnis für uns selbst annehmen können, ergibt sich daraus ein ganz anderer Weg der Heilung. "Nicht bekämpfen, sondern erkennen und überwinden, denn die vollkommene Heilung entsteht in unserem Inneren", Zitat Dr. Edward Bach. Wirkliche Heilung war für ihn eine harmonische Wiederherstellung zwischen Innen und Außen, zwischen Seele und Persönlichkeit, ohne die körperlichen Aspekte zu vernachlässigen.



Jede der 38 Blütenessenzen, die Dr. Bach letztendlich in sein Heilsystem aufnahm, entspricht einem Persönlichkeitsanteil von uns Menschen. Er hat jede Essenz nach einem emotionalen und geistigen Verhalten von uns Menschen ausgesucht und auch gefunden. Er konzentrierte sich dabei auf die Menschen und nicht auf die Krankheit. Er hatte genial er-

kannt, dass bestimmte Blüten auf emotionale Seelenzustände eine positive Wirkung haben. Jede Pflanze enthält eine eigene Schwingungsfrequenz, die er mittels der Sonnen- und Kochmethode aus dem physischen Pflanzenkörper lösen konnte. Das so gewonnene Blütenwasser verdünnte er und konservierte es mit Alkohol.



Autorin

Monika Meier

Mitglied von Natürlich Gesund

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Tel.: +49 (0)176 54432747
www.lebedeinleben.org





Termine 2025



September

11.09.-14.09.	Systemaufstellung und Familienstellen – Ausbildung	Ebern/Bamberg
24.09.-28.09.	Gesundheitsberater, Impulsbehandler – Berufsausbildung & Massagepraktiker	Gräfelfing/München

Oktober

03.10.-05.10.	Gesundheitsberater, Impulsbehandler – Berufsausbildung	Bad Sulza/Weimar
17.10.-19.10.	& Massagepraktiker - Teil 1 & Teil 2	
18.10.	KoMit - Info- & Kollegentreffen	Bad Sulza/Weimar

November

19.11.-23.11.	Gesundheitsberater, Impulsbehandler – Berufsausbildung & Massagepraktiker	Dresden
---------------	--	---------

An unserer berufsbildenden Ausbildungsakademie brauchst Du keine Vorkenntnisse.
Wir schließen grundsätzlich mit einem Zertifikat oder einer Teilnahmebestätigung ab.

Live - Webinare **kostenfrei 19:00 - 20:00 Uhr**

- 05.09. **Teil 1: Was mache ich, bei welchen Erkrankungen?**
Die 10 häufigsten Erkrankungen mit Heilmöglichkeiten und Vorgehensweise.
Am Ende werden wir Zeit für deine Anliegen haben.
- 08.10. **Teil 2: Dr. Hamer oder auch die 5 Biologischen Naturgesetze.**
Nach einer kleinen Einführung werden wir durch verschiedene Beispiele näher an das Thema kommen. Verstehen warum diese Erkrankungen so sind, wie sie sind, und wie die Lösung dazu aussieht.
- 05.11. **Vorsorgen für das Alter - Goldbasierte Betriebsrente**, mit Heiko Schuler.

Themen zu den Webinaren findest Du auf unserer Webseite unter Termine.
Die Aufzeichnungen für jedes Webinar findest Du im Mitgliederbereich.

Alle Termine und Anmeldemöglichkeiten findest Du auf unserer Webseite unter Termine, wir freuen uns auf deine Anmeldungen. Gerne kannst du dich auch persönlich bei uns Anmelden.

Materialien, weitere Gesundheitsinfos und FAQ's können über uns angefordert werden. Plakate können auf www.nho.international bestellt werden.

Auf Anfrage von Kursen/Seminaren/Ausbildungen/Aufstellungen als Seminarleiter, kommen wir auch zu Dir.
Preise und Konditionen werden persönlich mit uns abgesprochen.